

27.01.2016

Kleine Anfrage 4342

der Abgeordneten Gregor Golland und Josef Wirtz CDU

Gewalttätige Übergriffe rund um den Hambacher Forst

Rund 30 verummte Umweltaktivisten haben am 21. Januar 2016 an der alten A4 Arbeiter am Hambacher Forst angegriffen. Die Unbekannten sollen das Rodungsteam und die Sicherheitskräfte unter anderem mit Messern, Steinen und Zwillen angegriffen haben. Dabei sind fünf Mitarbeiter verletzt und Sachschäden an Fahrzeugen verursacht worden. Zudem wurde offenbar eine Pumpstation in Brand gesetzt. Die Polizei hat einen Täter, der mit einem Messer bewaffnet war, gefasst.

Am 23. Januar 2016 hat es weitere Straftaten gegeben, die im Zusammenhang mit den gegen den Tagebau protestierenden Aktivisten stehen. In diesem Fall hatten zum Teil verummte Personen an der Rodungszone des Tagebaus Barrikaden errichtet und eintreffende RWE-Mitarbeiter sowie Polizeikräfte mit Brandsätzen beworfen. Glücklicherweise wurde dabei niemand ernsthaft verletzt, es entstand allerdings ein erheblicher Sachschaden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie genau liefen die beiden geschilderten Vorfälle ab? (Bitte Zeiten, Anzahl der Täter, Vorgehen, Bewaffnung, Reaktionszeiten der Polizei, etc. angeben.)
2. Welche Schäden haben die radikalen Aktivisten verursacht? (Bitte sowohl Verletzungen als auch Sachschäden auflisten.)
3. Wegen welcher Vergehen wird gegen die Täter ermittelt?
4. Gibt es Hinweise auf die Herkunft der Täter, bzw. ein Bekenntnisschreiben?
5. Was unternimmt die Landesregierung konkret zum Schutz vor den zunehmend radikaleren und gewaltbereiten Aktivisten bzw. gegen das zunehmende Gewaltpotential?

Gregor Golland
Josef Wirtz

Datum des Originals: 26.01.2016/Ausgegeben: 27.01.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

